

# Ein Hirsch aus Ästen

Mit ein wenig Geduld und Fingerfertigkeit kann aus ein paar Ästen ein Hirsch entstehen. Ein großer oder kleiner Hirsch? Du entscheidest!



## Material:

- ✓ ein dickerer Ast für den Körper
- ✓ ein etwas dünnerer Ast für den Hals und Kopf
- ✓ zwei gleichgroße Astgabeln für die Beine
- ✓ zwei gleichgewachsene dünne verzweigte Ästchen für das Geweih
- ✓ Astschere/Gartenschere
- ✓ Handsäge
- ✓ Holzleim, Heißklebepistole
- ✓ Bohrmaschine oder Handbohrer
- ✓ eine Halbrundfeile

*Du benötigst verschiedene Werkzeuge. Lass dir von einem Erwachsenen helfen.*

## So geht's:



Säge zuerst den Körper zurecht. Achte drauf, dass ein Teil des Halses der Kopf wird. Schneide dazu Hals und Kopf aus einem Ast, mit zwei schrägen Schnittkanten im Winkel von 45°.

Dann werden die Äste für die Beine gleich lang gesägt oder mit der Gartenschere geschnitten.



Das abgesägte Stück des Halses drehst du um und misst den Kopf, wo du ihn absägen möchtest. Dann wird der Kopf zurechtgesägt.



Bohre auf der Unterseite des Körperstückes zwei Löcher in der Größe des Durchmessers der Astgabeln.



Nun werden die Astgabeln als Beine eingesetzt. Arbeitest du sehr genau, benötigst du keinen Kleber.



Am Kopfstück werden zwei kleine Löcher an passender Stelle für das Geweih eingbohrt. Das Geweih wird eingesetzt.



Kopf und Hals werden mit Holzleim (oder Heißkleber) zusammengefügt.



Bevor Kopf und Hals angeklebt werden, muss das Halsstück ein wenig angepaßt werden. Dazu wird die Halbrundfeile benötigt. Das ergibt eine bessere Klebefläche.

Dann werden Kopf und Hals mit dem Körper zusammengesetzt.

Du kannst deinem Hirsch auch Ohren basteln: dazu wird eine Bucheckernhülle so geteilt, dass von je einem Viertel die Ohren gebildet werden. Diese werden am Kopf angeklebt.



Und fertig ist dein Waldtier: ein Hirsch.

Fotos: Giesela Löffler